

«Mobilier Lab auf Kurs»

Eine Schifffahrt auf dem Thunersee am 18. Mai 2022 mit Auszügen aus dem Projekt-Logbuch und Betrachtungen zur Region

Vor fast zehn Jahren hat das Mobilier Lab für Naturrisiken an der Universität Bern Fahrt aufgenommen. Dank der Unterstützung der Mobilier Genossenschaft und des Oeschger Centre for Climate Change Research konnten nicht nur verschiedene Forschungsprojekte in den Bereichen Hagel und Sturm durchgeführt, sondern auch die «[Forschungsinitiative Hochwasserrisiko](#)» gestartet werden. Allen Projekten gemeinsam ist ihr hoher Praxisbezug, wie die verschiedenen digitalen Werkzeuge belegen.

Das Mobilier Lab ist also auf Kurs. Gerne laden wir an der Thematik interessierte Personen ein, mit uns auf dem Thunersee auf die ersten Jahre des Labs zurückzublicken, innezuhalten und auch in die Zukunft zu schauen. Die Region Thun ist sowohl ein historischer wie auch ein aktueller Hochwasserhotspot der Schweiz; sie bietet dazu reichliches Anschauungsmaterial. Neben den fachlichen werden auch die gesellschaftlichen und kulinarischen Komponenten nicht zu kurz kommen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen für die Schifffahrt ohne Apéro sind **bis zum 14. Mai 2022 unter [diesem Link](#)** möglich. Die **Platzzahl ist beschränkt**. Die Berücksichtigung der Teilnehmenden erfolgt aufgrund des Anmeldungseingangs.

Wir gehen davon aus, dass es die Corona-Situation erlaubt, die Veranstaltung durchzuführen, und werden Sie zu gegebener Zeit über die pandemiebedingten Rahmenbedingungen informieren.

Programm

- *Datum:* Mittwoch, 18. Mai 2022
- *Treffpunkt:* ab 14:45 Uhr, Schiff MS Beatus, bitte die elektronische Anzeigetafel bei der Ländte in Thun direkt beim Bahnhof beachten
- *Abfahrt Schiff:* 15:00 Uhr, Ankunft des Zugs Bern ab 14:34 Uhr wird abgewartet
- *Rückkehr in Thun:* ca. 17:30 Uhr, anschliessend Apéro riche im «Frachtraum» für Angemeldete, direkt bei der Ländte und dem Bahnhof Thun

Schiff ahoi!



Impressum:

Das [Mobilier Lab für Naturrisiken](#) ist eine gemeinsame Forschungsinitiative des Oeschger-Zentrums für Klimaforschung der Universität Bern und der Mobilier. Untersucht werden in erster Linie die an Hagel, Hochwasser und Sturm beteiligten Prozesse und die Schäden, die daraus entstehen. Das Mobilier Lab arbeitet an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis und strebt Resultate mit hohem Nutzen für die Allgemeinheit an. Die Unterstützung durch die Mobilier ist Teil des Gesellschaftsengagements der Mobilier Genossenschaft.

Universität Bern, Oeschger-Zentrum, Mobilier Lab für Naturrisiken
Hallerstrasse 12
CH-3012 Bern